



borna

JAHRESBERICHT 2015

INHALT

4	Bericht des Präsidenten des Verwaltungsrates und der Gesamtleiterin	29	Spenderliste
6	Erlebnisbericht von Eveline Bläsi	32	Organigramm
7	Porträt Barbara Barcal	33	SQS-Zertifikat
8	Ausflug Europapark	34	Organe der Genossenschaft
9	Bornaferien in Todtmoos		
11	Lieferservice für den bornArt-Laden		
12	Anlässe 2015		
22	Personelles		
25	Bericht der Revisionsstelle		
26	Bilanz		
27	Erfolgsrechnung		
28	Bilanzanhang/Gewinnverwendung		

Impressum

Herausgeber:

Genossenschaft Borna, Arbeits- und Wohngemeinschaft
Gländstrasse 24, 4852 Rothrist
Tel. 062 785 01 01, Fax 062 785 01 10
verwaltung@borna.ch
www.borna.ch

Layout/Druck:

Adrian Fischer, Zofinger Tagblatt AG

Bericht des Präsidenten des Verwaltungsrates und der Gesamtleiterin

JAHRESRÜCKBLICK 2015

Neubauprojekt

Im letzten Jahresbericht berichteten wir über unser Neubauprojekt, über die Einreichung beim Kanton und über die Zuversicht, die Planung im 2015 weiter voranzubringen. Doch leider passierte diesbezüglich nichts, da wir eine von den 6 Institutionen im Kanton sind, welche vom zweijährigen Baumoratorium betroffen sind. Intern bearbeiten wir aber unser Bauprojekt weiter, weil wir nach der Beendigung des Moratoriums ein entscheidungsreifes Projekt vorlegen wollen.

Über den konkreten weiteren Verlauf unseres Projektes werden wir erst im nächsten Jahresbericht berichten können.

Bereich Wohnen

«Vertrauen ist für alle Unternehmungen das Betriebskapital, ohne welches kein nützliches Werk auskommen kann. Es schafft auf allen Gebieten die Bedingungen gedeihlichen Geschehens.» Dieses Zitat erinnert uns an das vergangene Jahr.

Acht Monate war das Wohnheim ohne Wohnheimleiter. Die Abteilungsleiter und Mitarbeitenden im Wohnheim haben in dieser Zeit vorzügliche Arbeit geleistet. Das gegenseitige Vertrauen, die Unterstützung und die Wertschätzung standen in diesem Bereich besonders im Vordergrund.

Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung danken allen Mitarbeitenden ganz herzlich für die tolle Arbeit, die sie täglich zu Gunsten der betreuten Menschen verrichten. Ein ganz spezieller Dank geht dabei an all jene, die in dieser Phase zusätzliche Verantwortung und Aufgaben übernommen haben.

Durch die Durchmischung der verschiedenen Fähigkeiten der Menschen mit einer Beeinträchtigung im

Wohnbereich fällt auf, dass wertvolle Komponenten zum Tragen kommen, die den sozialen Zusammenhalt positiv beeinflussen. Gegenseitige Unterstützung und Hilfestellung bereichern so das Leben der einzelnen Betreuten auf den Wohngruppen.

Bereich Werkstatt

Beim Geschützten Arbeitsplatz stehen der Arbeitswille, die Arbeitsleistung und die Flexibilität zur Leistung von externen Einsätzen im Vordergrund. Teamfähigkeit und das Mitgestalten des Arbeitsalltags mit seinen Ritualen und Abläufen sind weitere wichtige Merkmale.

Die Hälfte der Mitarbeitenden an den Geschützten Arbeitsplätzen wohnt ausserhalb der Borna. Im Gegensatz zum Geschützten Arbeitsplatz steht im Atelier nicht die Arbeitsleistung im Vordergrund, sondern das gemeinsame und sinnvolle Handanlegen bei einfachen Arbeitsabläufen und die ruhige und angenehme Arbeitsatmosphäre. Doch sind die Mitarbeitenden mit einer Beeinträchtigung im Atelier nicht zu unterschätzen. Sie arbeiten ebenfalls an Grossaufträgen mit und sind vielseitig produktiv und kreativ tätig. Dabei entstehen viele kleine und grosse Geschenkartikel, welche in unserem Laden «bornArt», mitten im Dorf, verkauft werden.

Diverses

Hinter uns liegt wiederum ein Jahr, welches mit vielen Kleinigkeiten, lustigen und intensiven Begegnungen und tollen und schwierigen Momenten gespickt war. Ein Jahr, welches uns reicher an Erfahrungen jeglicher Art gemacht hat. Die Lebensfreude, die Zufriedenheit und die Genügsamkeit der Menschen mit Beeinträchtigung sind jeden Tag eine Bereicherung für uns Mitarbeitende. Sie sind achtsam und erfreuen sich an den Kleinigkeiten, welche ihnen das Leben beschert.

Einer der Höhepunkte im Borna-Jahr war das gelungene Chäferfest im Juni. Betreute, Mitarbeitende und Mitglieder des Verwaltungsrates genossen zusammen mit vielen Gästen bei tollem Wetter die Bauernolympiade, das vorzügliche Essen, die stimmungsvolle Unterhaltung und die schöne Gartenanlage.

Mit dem finanziellen Ergebnis dürfen wir sehr zufrieden sein. Es gelang uns, trotz der Zunahme des finanziellen Drucks ein annähernd ausgeglichenes Ergebnis auszuweisen. Der Rücklagefonds musste nur marginal aufgelöst werden. Wir spüren aber, dass der finanzielle Spielraum enger geworden ist und wir mit den knappen Mitteln sehr haushälterisch umgehen müssen.

Herzlichen Dank

Im Namen des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung danken wir ganz herzlich allen Betreuten, Mitarbeitenden, Mitgliedern des Verwaltungsrates, freiwilligen Helferinnen und Helfern, Spenderinnen und Spendern, Kundinnen und Kunden, Lieferanten, Behörden sowie Freunden der Borna für die erfolgreiche Zusammenarbeit, ihr Engagement und das uns entgegengebrachte Vertrauen.



Christine Lerch, Gesamtleiterin



Felix Schönle, Präsident des Verwaltungsrates

Erlebnisbericht von Eveline Bläsi

NACHTS IN DER BORNA

Wenn ich um 22 Uhr in die Borna komme, ist es meistens bereits sehr ruhig im Haus. Aber, noch lange schlafen nicht alle. Auf meinen Kontrollgängen, sehe ich immer wieder Betreute, mit denen ich einen kleinen Schwatz halte oder denen ich nur eine gute Nacht wünsche.

Sehr schön finde ich, dass im 3. Stock immer am Abend drei Betreute gemeinsam fernsehen. Wenn es die Zeit erlaubt, setze ich mich zu ihnen und wir trinken zusammen einen Tee. Wir haben immer etwas zu diskutieren und lachen viel. Für uns alle ist es eine willkommene Abwechslung.

In der Borna ist es nachts nicht einfach ruhig. Das Haus ist voll von geheimnisvollen Geräuschen. Ich erschrecke nicht mehr, wenn die Turnhallentüre wie von Geisterhand selbständig öffnet und wieder von alleine schliesst. Oder der Lift plötzlich einen Ruck macht, bei offener Tür, ohne ersichtlichen Grund ... Habt ihr schon bemerkt, wie laut die Pumpe im Aquarium ist, wenn es absolut ruhig im Haus ist? Die armen Fische, die bekommen bald einen Hörschaden!

Aber natürlich bin ich nicht nachts in der Borna, um Tee zu trinken und Geräusche zu erforschen. Sondern ich bin zuständig für die Pflege und Betreuung der Bewohner in der Nacht. Manchmal kann dies ziemlich hektisch sein, wenn's gerade mal an verschiedenen Orten gleichzeitig läutet. Notfallsituationen, in welchen eine Ambulanz oder die Polizei benötigt wird, sind zum Glück eine Seltenheit hier in der Borna. Aber wenn es einmal nötig ist, dann ist es wichtig, dass ich ruhig bleibe. Wenn eine Situation zu eskalieren droht, ist es wichtig, auch zu meinem Schutze, die Prioritäten richtig zu setzen. Dies ist manchmal eine grosse Herausforderung, da wir im Nachtdienst alleine sind.

Ich werde öfters gefragt, ob ich nicht Angst habe, nachts so alleine in der Borna zu sein. Das habe ich nicht

und ich habe auch keine Mühe damit, alleine zu arbeiten. Durch meine vorherige Tätigkeit in der Spitex bin ich das selbständige Arbeiten gewohnt und übernehme die Verantwortung für alle Klienten.

Ich finde meine Arbeit in der Borna sehr spannend und interessant. Wenn ich meinen Dienst antrete, so weiss ich nie, was mich erwartet. Manchmal sind die Betreuten sehr unruhig, manchmal läuten sie sehr oft. Es gibt Nächte, da ist es so ruhig, dass ich mitten in der Nacht kontrolliere, ob die Notrufanlage überhaupt noch funktioniert.

Ich bin nicht immer nur die Pflegende, manchmal bin ich eine Freundin, die zuhört, tröstet und Ratschläge erteilt. Auch eine strenge Lehrerin muss ich manchmal sein, wenn es eine Situation erfordert. Seit Neustem, bin ich auch eine Detektivin.

Sehr oft gibt es auch etwas zum Schmunzeln. Einmal machte ich eine Kontrolle bei einer Bewohnerin. Sie sass auf einem Stuhl mit einem Sonnenhut auf dem Kopf und hatte all ihre Halsketten umgehängt, Sie sah aus wie eine echte Lady.

Ein anderes Mal hatte ein Betreuer eine Geschäftsidee für die Borna. Er wollte mich überreden, diese Idee in die Tat umzusetzen. Er wollte, dass die Borna Füdli-Tabletten selber herstellt. Und da er weiss, dass ich in der Nähe von der Spirig wohne, war seine Idee, dass ich die Rezeptur von der Spirig verlange und diese in die Borna bringe. Wir hatten eine rege Diskussion mitten in der Nacht!

Langweilig wird es mir sicher nie in der Borna! Was erwartet mich wohl in der nächsten Nacht?

*Die Nachteule der Borna
Eveline Bläsi, Leiterin Nachtwachen*

Porträt

BARBARA BARCAL



Mein Name ist Barbara Barcal. Am 8. Mai 1963 wurde ich in Horgen geboren.

Während neun Jahren besuchte ich die Schule für das cerebral gelähmte Kind in Zürich. Am Morgen wurde ich jeweils mit dem Schulbus gebracht. In dieser Zeit besuchte ich regelmässig die Physiotherapie und die Logopädie. Vor der Therapie konnte ich kein Wort sprechen. Dank der Logopädie erlernte ich die Sprache.

Nach der Schulzeit interessierte ich mich für eine Institution in Morges. Dort gefiel es mir aber nicht. Durch Zufall lernte ich eine Frau kennen, welche mir die Borna empfahl. Nach der Schnupperzeit hatte ich die Möglichkeit, eine Anlehre als Telefonistin in der Borna zu absolvieren. Diese habe ich erfolgreich abgeschlossen. Dafür erhielt ich von Fritz Bär einen schönen Blumenstrauss. Während 29 Jahren lebte ich in der Borna und arbeitete in verschiedenen Abteilungen. In dieser Zeit lernte ich meinen zukünftigen Mann kennen. Im Januar 2009 verliess ich die Borna und konnte mit meinem

Partner ein eigenständiges Leben führen. Dies habe ich mir immer gewünscht. Während dieser Zeit arbeitete ich in der Arwo in Wettingen. Dort erledigte ich Fliessbandarbeiten.

Die gemeinsame Zeit mit meinem Mann erlebte ich lebensfroh und glücklich. Infolge eines Unfalles war es leider nicht mehr möglich in die gemeinsame Wohnung zu ziehen.

Mit Unterstützung meiner Beiständin bin ich im Jahr 2015 in die Borna zurückgekehrt. Dabei lernte ich meine heutige Bezugsperson kennen. Ich fühle mich wohl. Tagsüber arbeite ich im Atelier und erledige verschiedene Aufgaben wie sticken, Schrauben sortieren etc. Diese Arbeiten gefallen mir. In meiner Freizeit schaue ich Fernsehen, flechte Einkaufstaschen, male ich sehr gerne und trinke liebend gerne einen Kaffee.

Barbara Barcal

Ausflug

EUROPAPARK



Am 9. Dezember 2015 durfte ich als Betreuungsperson mit in den Europapark nach Rust gehen. Wir sind um 9 Uhr mit dem Car nach Rust gefahren. Das Wetter Richtung Europapark wurde immer besser. Dort angekommen sind wir um 11 Uhr. Der Himmel war schön blau und die Sonne hat geschienen. Wir haben ein Gruppenfoto mit rund 500 Personen gemacht. Ausser der Borna waren noch andere Institutionen der Schweiz eingeladen. Zusammen mit den VEBO-Leuten sind wir bereits im Car gefahren. Nach dem Foto gab es, in einem grossen Saal serviert, einen Salat und einen Teller Penne mit Tomatensauce.

Um 13 Uhr durften wir uns frei im Europapark bewegen. Lara, David, Alice, Sabrina, Andrea, Ruth, Marietta und ich haben uns zu einer Gruppe zusammengeschlossen. Später kam noch Melina dazu. Wir waren in der Geisterbahn und auf einigen Achterbahnen. Ruth und Marietta hatten grosse Freude an schnellen Bahnen. Andrea, David und Alice mochten hingegen lieber langsamere Bahnen, von denen aus man sich etwas anschauen konnte, z.B. die Schneewelt.

Gegen den Schluss haben wir uns noch etwas Zeit genommen, um die Stände genauer anzuschauen. Es hatte viele schöne Sachen. Alice hat sich noch ein Lebkuchenhaus gekauft, für das sie sich begeisterte.

Bevor wir zurückgefahren sind, haben wir noch ein Foto mit unserem Car und der ganzen Besatzung gemacht. Auf der Rückfahrt war es sehr ruhig, die meisten waren ziemlich müde.

In unserer Gruppe freute sich jeder auf diesen Ausflug in den Europapark. Meiner Meinung nach bereitete dieser Tag jedem, der teilgenommen hatte, viel Freude und Spass und alle konnten das machen, wozu sie gerade Lust hatten. Der Tag ist schnell vorbeigegangen, wir haben viel gelacht und miteinander geredet.

Danke, dass ich als Betreuungsperson mitgehen durfte.

*Deborah Scheidegger
Kauffrau in Ausbildung*

Vom 13. bis 19. September 2015

BORNAFERIEN IN TODTMOOS, SCHWARZWALD

TeilnehmerInnen:

Hans Kunz, Adelbert Schneider, Toni Ackermann, Paul Göggel, Lilian Niklaus, Nadja Tonini, Marietta Mehr, Martin Frösch, Stephanie Gerber, Geraldine Kohler, Stefania Cerfeda und Monika Siegrist

Samstag, 12. September 2015

Besammlung um 13 Uhr vor der Borna. Abfahrt mit zwei Bussen um ca. 14 Uhr.

Die Fahrt verläuft problemlos, trotz verpasster Abzweigung in Deutschland. Um 15.10 Uhr erreichen wir das Hotel Rössle in Todtmoos. Die Zimmer werden bezogen und danach stärken wir uns mit einem Willkommensdrink.

Sonntag, 13. September 2015

Nach dem Frühstück fahren wir nach Todtmoos zum Blaskonzert im Stadtpark. Adelbert und Monika nehmen den Weg zu Fuss in Angriff. Danach besichtigen wir Todtmoos und stürmen die Souvenirläden.

Den Nachmittag verbringen wir im hoteleigenen Schwimmbad.

Montag, 14. September 2015

Wieder ist uns das Wetter nicht freundlich gesinnt. Es regnet den ganzen Tag. Alle ausser Toni, Steffi und Paul haben im Hotel eine Massage gebucht.

Danach geht's ab ins Schwimmbad ...

Lilian stellt sich als ausgesprochene Wassernixe heraus. Sie kann locker zwei Stunden im Wasser bleiben. Da wir die einzigen Hotelgäste im Pool sind, können wir uns so richtig austoben. Es gibt Wasserschlachten, Wettschwimmen und verrückte Stafetten. Alle haben es lustig.

Dienstag, 15. September 2015

Der Wetterbericht verspricht, dass es heute trocken bleibt. Wir beschliessen nach dem Frühstück nach Freiburg im Breisgau zu fahren. Wir schlendern in Gruppen durch die Altstadt. Es gibt einen grossen Gemüsemarkt und viele Grillstände.

Marietta kauft eine Holztafel mit dem Namen ihres Lieblingsfussballvereins. Der Verkäufer brennt ihr auf Wunsch auch noch «Marietta» auf die Holztafel.

Zu Hause angekommen bemerkt Lilian, dass das vordere Rad ihres Rollstuhls die Mutter verloren hat. Herr Maier, der Chef des Hauses, repariert den Rollstuhl.

Mittwoch, 16. September 2015

Da ein weiterer Regentag vom Wetterfrosch angesagt wurde, entschliessen wir uns, den Tag im «Badeparadies Schwarzwald» in Titisee zu verbringen. 180 Palmen, 33 Grad warmes Wasser und zahlreiche Sprudelliegen erwarten uns. Marietta und Adelbert wagen sogar mit Geraldine und Stefania die steilen Rutschen zu testen. Lilian bleibt für 2½ Stunden im warmen Wasser und wäre wohl noch länger geblieben.

Um 16.15 Uhr machen wir uns wieder hungrig auf den Heimweg. Steffi Gerber fährt mit Toni und Paul nach St. Blasien, da ihnen der Wasserpark nicht zugesagt hat. Sie besichtigen den Dom und geniessen in einem Cafe ein feines Dessert. Hans ist leider immer noch krank und zieht es vor, im Hotel zu bleiben.

Donnerstag, 17. September 2015

Vom Morgen bis am Abend ununterbrochen Regen. Wir beschliessen einen faulen Hoteltag zu machen. Nach dem ausgiebigen Morgenbuffet ziehen wir uns ins Zimmer zurück und jeder macht etwas für sich. Um halb zwei treffen wir uns im Gasthaus des Hotels und

trinken Kaffee und essen Kuchen. Danach beschliessen Adelbert, Marietta, Steffi und Monika, dass sie ins Fitness gehen. Verbissen wird trainiert. Der Schweiß strömt in Mengen. Der Kuchen muss abverdient werden.

In der Zwischenzeit toben sich Hans, Lilian, Martin, Stefanie und Cherry im Schwimmbad aus.

Toni zieht es vor mit den anderen Hotelgästen Bekanntschaft zu machen. Er informiert alle, dass er eine Schweizer Uhr besitzt und diese ganz genau läuft. Auch über den Kaufpreis werden die Gäste informiert.

Freitag, 18. September

Um 11 Uhr Abfahrt nach Titisee. Wir schlendern der Seepromenade entlang und begutachten die Souvenirs-Shops.

Um 14 Uhr nehmen wir einen kleinen Imbiss beim Italiener ein. Um 15 Uhr ist Rückkehr ins Hotel. Um 17.45 Uhr treffen wir uns im Speisesaal, um das letzte Nachtessen im Hotel einzunehmen. Adelbert offeriert allen zum Abschluss einen Kaffee oder einen Tee. Toni ist etwas ungeduldig und bestellt bei vier verschiedenen Serviertöchtern einen Kaffee – was ihm am Schluss vier Kaffees beschert!

Um 21 Uhr gehen alle aufs Zimmer. Die Betreuungspersonen sitzen noch zusammen und sind sich einig, dass die Woche gut verlaufen ist und die Zusammenarbeit hervorragend geklappt hat.

Samstag, 19. September

Um 11 Uhr heisst es dem Hotel Rössle in Todtmoos tschüss zu sagen. Die Fahrt führt uns nach Bad Säckingen, wo wir noch etwas trinken gehen und den Stadtpark besichtigen.

Es war schön mit euch allen ...

Monika Siegrist

LIEFERSERVICE FÜR DEN BORNART-LADEN

Unser Verkaufsladen mit dem Namen «bornArt» befindet sich im Dorfzentrum von Rothrist. Von der Spedition wird jeden Tag die benötigte Ware geliefert. Da gibt es Lieferungen von diversen Holztieren, Bürsten und Strassenbesen. Die Strassenbesen sind in unserem Verkaufsladen ein begehrter Artikel. Was machen, wenn die Nachlieferung sich auf Grund von Liefer-Kollisionen verzögert und die Kundin schon am Einkaufen ist?

Sabrina Graziani war unsere Rettung: «Ich kann diese Besen schon liefern, kein Problem!» Sabrina ist

mit grosser Motivation losgefahren Richtung Laden. Die Besen konnten der Kundin termingerecht geliefert werden. Sabrina hatte Spass an dieser Aufgabe und kann sich vorstellen in Zukunft die Spedition mit prompten, speditiven Lieferungen ihrerseits zu unterstützen. Die Vision von Sabrina: ein Rollstuhlanhänger, um Kunden in Rothrist einen Lieferservice anzubieten ...

Regula Kneubühler
Leiterin Atelier und «bornArt»



ANLÄSSE 2015

75 Jahre Paul

Während vielen Jahren arbeitete Paul in der Bürstenmacherei. Er trat 1965 in die Borna ein. Am 2. Januar durfte Paul seinen 75. Geburtstag feiern und am 1. April konnte er auf 50 Jahre Borna zurückblicken. Paul arbeitete bis zu seinem 73. Geburtstag in der Bürstenmacherei.

Während Paul Anfang der 60er Jahre im Blindenheim in Boningen eine Anstellung als Bürstenmacher fand, hatte sein Zwillingbruder Peter, die beiden sahen sich zum Verwechseln ähnlich, eine Anstellung bei Landis

& Gyr. Im Jahr 1978, als die Borna an der Gländstrasse in Rothrist fertigerstellt war, fand auch Peter eine Anstellung als Bürstenmacher. Während Jahrzehnten produzierten Paul und Peter in der Folge in der weitum bekannten Borna-Bürstenmacherei vom Flaumer bis zum Strassenfeger allerlei hochwertige Produkte.

Lieber Paul, wir sagen Dir ganz herzlich Dankeschön für all Deine Arbeit und wünschen Dir noch viele schöne Jahre bei guter Gesundheit.



Skitag in Adelboden, 24. und 25. Januar

Unser Skiweekend fand in Adelboden statt. Dies verbrachten wir in schöner und angenehmer Atmosphäre. Stahlblauen Himmel genossen wir am Samstag, dafür fiel der Sonntag buchstäblich ins Wasser.



Maskenball

Der Borna-Maskenball schliesst in der Gegend die Faschnachtszeit ab. Er orientiert sich an der Basler Fasnacht und findet am Donnerstag, nach den schönsten drei Tagen in Basel, statt.

Daher kommt auch die Tradition, dass das Fest nach der Demaskierung mit einem Teller Mehlsuppe, wie in Basel, abgeschlossen wird.



Wings For Live World Run

Querschnittslähmung kann jeden treffen. Ein Unfall, ein Sturz oder nur eine kleine Unachtsamkeit und das Leben ändert sich dramatisch. Die Rückenmarksforschung gibt Betroffenen Hoffnung auf eine bessere Lebensqualität und Aussicht auf Genesung.

Die Borna läuft mit, um Spendengelder für die Rückenmarksforschung zu sammeln und zu helfen.

Brunch

Nach wie vor sind unsere vier Brunchs im Jahr gut besucht und finden in der breiten Öffentlichkeit Anklang.

Das grosse Angebot lockt viele Geniesser an. Schon vor Türöffnung bildet sich eine Schlange an der Kasse. Wir freuen uns über Ihren Besuch!



Betriebsausflug

Die Borna schwärmt aus. Es kommt mir vor wie ein Bienenschwarm. 252 Personen haben sich für die Ziele des Betriebsausfluges, Klewenalp oder Schiffsfahrt auf dem Vierwaldstättersee, eingeschrieben.

Früh stehen die Cars des Unternehmens Wyss Reisen in Boningen zum Einsteigen bereit. Die letzten Änderungen, vor allem Tausch der Plätze, finden statt.



Dann endlich geht es los. Auf der Klewenalp angekommen scheint die Sonne über dem Nebelmeer.

Alle genossen ihren Ausflug mit dem gemeinsamen Abschlussabend in der Borna. Über diesen erlebnisreichen Tag gibt es immer viel zu erzählen.





Chäferfest

Ein gepunkteter Marienkäfer ist seit Jahren das Glückssymbol der Menschen in der Borna. Man entdeckt die läusevertilgenden Nützlinge am «Chäferfescht» auf den roten T-Shirts, im Garten, als Wegweiser und im Zelt als Dekoration.

Das Chäferfest-Programm war auch dieses Jahr wieder sehr abwechslungsreich. Nach Kaffee und Gipfeli konnte man gestärkt den Marktständen entlang schlendern und die erstklassigen Handwerksarbeiten, Geschenkideen, Bioproducte Pflanzensetzlinge und vieles mehr der verschiedenen «Marktfahrer» von geschützten Werkstätten, Institutionen und Privaten bewundern.

Gegen Mittag war der Festplatz toll bevölkert und das Schwyzerörgeli-Quartett Hölzli aus Rothrist sorgte für die musikalische Unterhaltung.

Eine Riesengaudi war die 13 Disziplinen umfassende Bauernolympiade. Jung und Alt, Betreute und Gäste, auch ganze Familien, eiferten beim Kuhmelken, Gummistiefelwerfen, Eierlaufen, Baumstammsägen etc. um die Wette. Auch der Linedance-Workshop am Nachmittag war gut besucht und die Aufführung am Abend garantiert.

Es stimmte alles, das Wetter, die gute Stimmung, die Unterhaltung am Nachmittag und am Abend mit Silvia Schürch und natürlich die vielen Besucher.





Tag der offenen Tür/Basar

In unserer Region wird die Weihnachtszeit mit dem Basar und dem Tag der offenen Tür der Borna eröffnet. Die vielen Engel in allen Farben und Formen, die verschiedenen kleinen und grossen Dekorationen, Kerzen, Stehlen etc. laden viele Besucher ein und sorgen für die weihnachtliche Stimmung.

Es ist immer toll zu sehen, was alles auf diese zwei Tage hin gearbeitet wurde, wie viele schöne Produkte entstanden sind.



Weihnachtsfeier

Weihnachten ist der letzte grosse Anlass des Jahres in der Borna. Danach folgt nur noch die Silvesterfeier im kleineren, internen Rahmen.

Nach einem kurzen Rückblick auf das vergangene und einem kurzen Ausblick auf das bevorstehende Jahr führte die Theatergruppe das Stück «Im Spielwarenladen» auf. Eine schöne Weihnachtsgeschichte, welche Monika Bär selber geschrieben hat. Für den musikalischen Rahmen sorgte die Flötengruppe «Melodica» mit der Singgruppe der Borna.

Das feine Essen, mit grossem Dank an unsere Küche, rundete die Feier ab.

Ich danke allen, die mitgeholfen haben, diese Feier mitzugestalten.

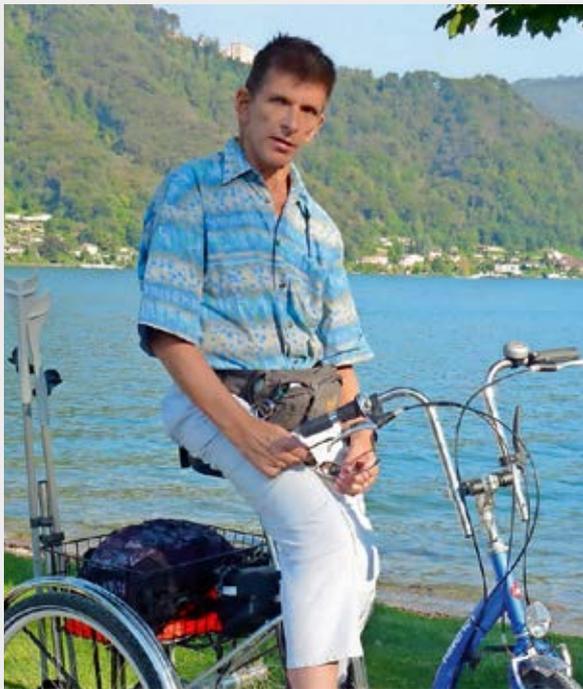








PERSONELLES

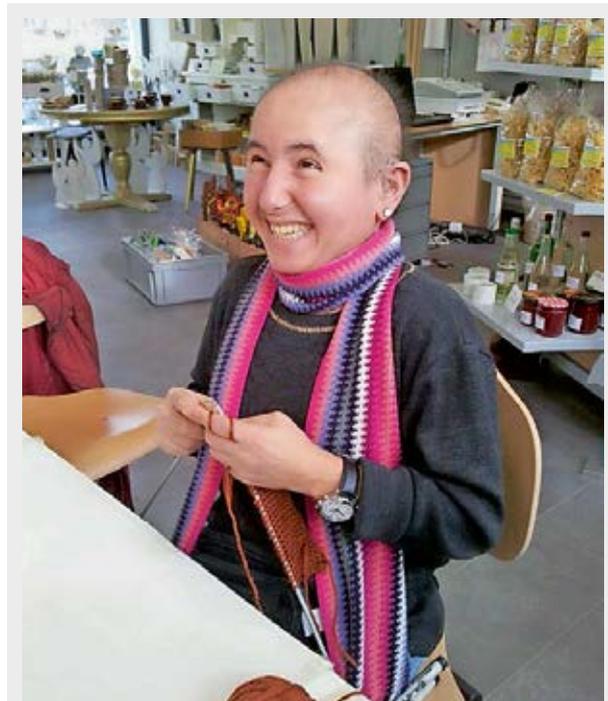


Mike Livingstone

23.2.1967 – 3.5.2015

Unvergessen bleiben sein Humor und seine Grosszügigkeit. Mike hinterlässt eine Lücke, die wir mit unseren gemeinsam erlebten Momenten und Gedanken füllen.

Wir alle haben Mike in den letzten Jahren bewundert. Tapfer hat er seine verschiedenen Krankheiten getragen. Er war immer voller Freude und Hoffnung. Seine positive Einstellung und seine Unternehmungslust hat er nie verloren. Immer wieder musste er gegen Rückschläge kämpfen und konnte Anfang Mai ruhig einschlafen. Seine aufgestellte und zufriedene Art wird in der gesamten Institution sehr fehlen.



Döndü Sahin

18.6.1979 – 14.8.2015

Mit viel Mut und Zuversicht hat Döndü ihren oft gesundheitlich steinigen Lebensweg gemeistert. Ihre Stärke, ihr Humor, ihr Arbeitswille und ihre Fröhlichkeit haben uns immer wieder in Staunen versetzt. Wir haben Döndü mit ihrer liebevollen und herzlichen Art ins Herz geschlossen und vermissen sie sehr.

Für die wertvolle Zeit, die wir mit Mike und Döndü verbringen durften, sind wir sehr dankbar. Beide Persönlichkeiten werden uns in lieber Erinnerung bleiben.

Ein- und Austritte

11 betreute Mitarbeitende durften wir dieses Jahr neu begrüssen. Alle haben sich sehr gut eingelebt, sei dies im Wohnen und in der Werkstatt bei der Arbeit oder nur im Bereich Arbeit. 6 Betreute haben die Borna verlassen. Wiederum waren die Arbeitsplätze in der Werkstatt überbelegt. Erfreulich ist, dass wir im Wohnheim eine sehr gute Auslastung aufweisen konnten.

Pensionierungen

In diesem Jahr durften nur zwei Personen in den wohlverdienten Ruhestand.

Den beiden betreuten Personen danken wir ganz herzlich für ihren Einsatz in der Borna und wünschen ihnen alles erdenklich Gute, viel Zeit, gute Gesundheit und ganz viele tolle und erholsame Momente in ihrem neuen Lebensabschnitt.

Steinmann Werner, 30. Juni 2015

30 Jahre arbeitete Werner in der Werkstatt in der allgemeinen Abteilung.

Nun hat er Zeit zum Kaffeetrinken, was er liebend gerne macht. Aber auch mit Trixli und ?, den beiden Borna-Büsi, ist Werner beschäftigt. Die beiden sind ihm sehr ans Herz gewachsen und er ist dafür besorgt, dass beide am Abend auf der Wohngruppe sind. Werner, wir wünschen Dir, dass Du die bevorstehende Zeit so richtig geniessen kannst, und danken Dir für Deine geleistete Arbeit in den vielen Jahren.

Schneider Adelbert, 31. Oktober 2015

Adelbert arbeitete 23 Jahre in der Bürstenmacherei und wohnte bis vor knapp zwei Jahren in der Borna. Am 1. Mai 2014, also nach über 20 Jahren Wohnheim, zügelte Adelbert in eine Aussenwohngruppe in den Breitenpark. Trotz seiner Blindheit wagte er diesen Schritt und fühlt sich wohl auf seiner Wohngruppe. Er macht den Arbeitsweg selbständig mit dem Bus.

Seit er pensioniert ist, arbeitet er noch drei Mal wöchentlich in der Bürstenmacherei. Die restliche Zeit verbringt er im Breitenpark oder in der Borna-Cafeteria. Lieben Dank, Adelbert, für all die Besen und Bürsten, welche Du in diesen 23 Jahren eingezogen hast. Wir wünschen Dir alles erdenklich Gute und vor allem, dass Du Deine zufriedene Art beibehalten kannst.

Arbeitsjubiläen 2015

Es ist keine Selbstverständlichkeit, mit Mitarbeitenden 10 Dienstjahre, ja 25, 30 oder sogar 35 Jahre feiern zu können. Das ist wirklich ein guter Grund, anzustossen und sich als Arbeitgeber zu freuen. Langjährige Mitarbeitende sind für eine Institution, in der Regel, ein wertvolles Kapital. Gerne hören wir zu, wenn die Jubilare aus «alten Zeiten» berichten, wie und was vor so vielen Jahren anders gelaufen ist.

Die zwei Jubiläumsfeiern im Jahr (Juli und Dezember) sind zur Tradition geworden. Den Nachmittag gemütlich miteinander ausklingen zu lassen, Rückblick zu halten und sich auszutauschen über alte und neue Geschichten, auf die Arbeitsjahre anzustossen und den Dank und die Wertschätzung entgegenzunehmen ist für alle Mitarbeitenden wichtig. An beiden Feiern durften wir eine grosse Anzahl Jubilarinnen und Jubilare begrüssen.

10 Dienstjahre

Fischer Franziska	Gruppenleiterin Atelier
Kneubühler Regula	Leiterin Atelier
Burn Heinz	Mitarbeiter Montage
Christen Daniel	Mitarbeiter Montage
Häfeli Franziska	Mitarbeiterin Atelier
Hunziker Manuela	Mitarbeiterin Küche
Schaad Martina	Mitarbeiterin Textil
Schenker Oliver	Mitarbeiter Atelier
Wüest Reto	Mitarbeiter Bürstenmacherei



15 Dienstjahre

Müller Gertrud	Betreuerin Pensionierte
Beljean Matthias	Mitarbeiter Montage
Fischli Daniela	Mitarbeiterin Textil
Kürsteiner Alex	Mitarbeiter Allgemeine Abteilung

20 Dienstjahre

Burkhard Rudolf	Mitarbeiter Montage
Richelda Andrea	Mitarbeiter Atelier
Hagmann Roger	Mitarbeiter Allgemeine Abteilung

30 Dienstjahre

Hügli Christine	Mitarbeiterin Atelier
Montorio Franco	Mitarbeiter Schreinerei
Schmid Andrew	Mitarbeiter Sesselflechtere
Wasmer Susanne	Mitarbeiterin Allgemeine Abteilung

35 Dienstjahre

Bär Monika	Angestellte Cafeteria
------------	-----------------------



Diplome

Drei Mitarbeitende haben mir Bravour ihre Ausbildung abgeschlossen.

Wir gratulieren den drei Mitarbeitenden ganz herzlich und wünschen ihnen für ihre Zukunft alles erdenklich Gute und viel Freude in ihren neuen Aufgaben. Wir freuen uns, alle drei in unseren Bereichen als ausgebildete Fachkräfte einsetzen zu dürfen.

Alt Vanessa

Fachperson Betreuung, arbeitet im Wohnheim im 3. Stock

Bernegger Fabrice

Arbeitsagoge, leitet die Allgemeine Abteilung

Hug Melanie

Arbeitsagogin, arbeitet als Gruppenleiterin in der Abteilung Textil



BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR EINGESCHRÄNKTEN REVISION

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Genossenschaft Borna, Arbeits- und Wohngemeinschaft Rothrist, für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist die Verwaltung verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen

der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

TRESO Treuhand AG

Felix Wyss, zugel. Revisionsexperte, Leitender Revisor
Martin Strub, zugel. Revisionsexperte

Olten, 2. März 2016

BILANZ

in CHF	31. 12. 2015	31. 12. 2014	+/-
Flüssige Mittel	2 063 810	1 705 234	358 576
Forderungen aus Lieferung und Leistung	1 534 978	1 367 081	167 897
Übrige kurzfristige Forderungen	17 540	31 242	-13 702
Warenvorräte	158 409	158 049	360
Aktive Rechnungsabgrenzungen	88 148	93 346	-5 197
Umlaufvermögen	3 862 885	3 354 951	507 934
Mobile Sachanlagen	547 274	716 419	-169 145
Immobilien Sachanlagen	1 260 595	1 337 916	-77 321
Anlagevermögen	1 807 869	2 054 335	-246 466
Aktiven	5 670 754	5 409 287	261 467
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	135 927	160 537	-24 610
Verbindlichkeiten Nahestehende	175 204	91 178	84 026
Übrige Verbindlichkeiten	368 178	168 435	199 743
Passive Rechnungsabgrenzungen	251 646	228 167	23 479
Kurzfristiges Fremdkapital	930 955	648 317	282 638
Verzinsliche Verbindlichkeiten Nahestehende	3 000 000	3 000 000	-
Rücklagefonds «Betriebsbeiträge»	576 505	588 588	-12 083
Langfristiges Fremdkapital	3 576 505	3 588 588	-12 083
Fremdkapital	4 507 461	4 236 905	270 555
Genossenschaftskapital	341 500	350 500	-9 000
Gesetzliche Gewinnreserven	800 000	800 000	-
Verzinsung Genossenschaftskapital	3 415	3 505	-90
Gewinnvortrag	18 378	18 376	2
EIGENKAPITAL	1 163 293	1 172 381	-9 088
PASSIVEN	5 670 754	5 409 287	261 467

ERFOLGSRECHNUNG

in CHF	1. 1. 2015 bis 31. 12. 2015	1. 1. 2014 bis 31. 12. 2014	+/-
Beiträge aus Leistungsvereinbarungen	7 371 476	7 277 951	93 524
Einnahmen aus Lieferung und Leistung	2 113 326	2 270 794	-157 468
Betrieblicher Ertrag	9 484 802	9 548 745	-63 943
Personalaufwand	-7 243 433	-7 073 165	-170 268
Sachaufwand	-1 926 788	-2 381 174	454 386
Betrieblicher Aufwand	-9 170 221	-9 454 339	284 118
Erfolg vor Abschreibungen und Neutralem	314 581	94 406	220 175
Abschreibungen Anlagevermögen	-323 247	-305 400	-17 847
Erfolg vor Neutralem	-8 666	-210 994	202 328
Gewinn aus Verkauf Anlagevermögen	-	8 246	-8 246
a. o. Ertrag	-	531 000	-531 000
Veränderung «Rücklagefonds Betriebsbeiträge»	12 083	206 253	-194 170
Unternehmenserfolg	3 417	534 505	-531 088

BILANZHANG

in CHF	31. 12. 2015	31. 12. 2014
--------	--------------	--------------

Grundsätze der Rechnungslegung

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	50 bis 250	50 bis 250
Verbindlichkeiten ggü. Vorsorgeeinrichtungen	132 897	–
Verpfändung eigener Aktiven		
Immobilie Sachanlagen mit einem Buchwert von	1 260 595	1 337 916
Nettoauflösung Stille Reserven	–	531 000

GEWINNVERWENDUNG

in CHF	31. 12. 2015	31. 12. 2014	+ / –
Bilanzgewinn alt	18 376	87 376	–69 000
Unternehmenserfolg	3 417	534 505	–531 088
zur Verfügung der Generalversammlung	21 793	621 881	–600 088
1% Verzinsung Genossenschaftskapital	3 415	3 505	–90
Zuweisung gesetzliche Gewinnreserven	–	600 000	–600 000
Bilanzgewinn neu	18 378	18 376	2
Gewinnverwendung	21 793	621 881	–600 088

HERZLICHEN DANK ALLEN SPENDERINNEN UND SPENDERN!

Auch im vergangenen Jahr durften wir uns wiederum über verschiedene Spenden freuen. Wir schätzen diese Solidarität und Unterstützung seitens der Bevölkerung sehr. Diese Zuwendungen ermöglichen es uns, spezielle Wünsche unserer Betreuten erfüllen und eine abwechslungsreiche Freizeitgestaltung anbieten zu können. Wir danken allen Spendern von ganzem Herzen für die Verbundenheit und die Anerkennung.

Diverse Kollekten/Vergabungen

- Alterszentrum Moosmatt, Murgenthal, Seniorengottesdienst
- Evang.-methodistische Kirche, Bezirk Rothrist, Gottesdienstkollekte
- Evang.-ref. Kirchgemeinde, Rothrist, Gottesdienstkollekte
- Ref. Kirchgemeinde, Murgenthal, Gottesdienstkollekte
- Römisch-Kath. Pfarramt, Rothrist, Gottesdienstkollekte

Abdankungskollekten

- Berger Gabriele, Kölliken
- Fahrländer Ernst, Rothrist
- Hagmann Rosmarie, Gretzenbach
- Klöti-Dätwyler Margrit, Rothrist
- Liechti Hermann, Rothrist
- Vogel-Urwyler Anita, Rothrist
- Wilmering Elsbeth, Zofingen

Spenden im Gedenken an Verstorbene

- Candini Theresa, Zofingen
- Fahrländer-Näf Eduard, Rothrist
- Jäger Lilly, D-Jockgrim
- Klöti-Dätwyler Margrit, Rothrist
- Lippuner-Haltner Katharina, Schaffhausen
- Livingstone Mike, Lengnau/Rothrist
- Vogel-Urwyler Anita, Rothrist
- Vonesch Marlise, F-La Chapelle Thècle
- Wälchli René, Rothrist
- Weber-Woodtli Ruth, Rothrist
- Widmer-Wyss Peter, Rothrist

Spenden

- AEW Energie AG, Aarau
- Allenspach Barbara, Frauenfeld
- Ambühl Philipp, Bäckerei, Rothrist
- Arco Immobilien Management AG, Suhr
- Basar-Wärchgruppe, Rothrist
- Beyeler Paul und Martha, Walterswil
- Brunner-Wirz Ernst, Schöftland
- Bühler H. und S., Aarburg
- Buser und Egli Rosmarie und Heinz, Münchenstein
- Clientis Sparkasse, Oftringen
- Dubois Lisette, Neuchâtel
- Einwohnergemeinde Stadt Olten
- Emaform AG, Gontenschwil
- Erni-Schwarzentruber Vinzenz, Pfaffnau
- Evang.-ref. Kirchgemeinde, Rothrist
- FC-Veteranen, FC-Rothrist, Rothrist
- Fiechter-Schär Hans und Heidi, Glashütten
- Flückiger Werner und Sonja, Rothrist
- Flückiger AG, Oftringen
- Friedli Hans und Iris, Metzgerei, Kappel SO
- Friedli-Vogel Margrit, Kölliken
- Fürderer-Hochuli Martin, Rothrist
- Gast Andrea, Rothrist
- Geiser-Imfeld H. und M., Dintikon
- Gerhard Paul, Schöftland
- Gfall-Vogel Rita, Thiersee, A-Kufstein
- Gruber Peter, Thiersee, A-Kufstein
- Häfeli Herta, Rothrist
- Hardes Daniela, Langenthal
- Hartmann Karl, Rothrist
- Hauser Ernst und Rösli, St. Gallen
- Heiniger-Zubler Hans, Vordemwald

Hochuli AG, Kölliken
 Hoenen Rosmarie, Riehen
 Kammermann Hans, Lotzwil
 Känzig Susanne, Rothrist
 Karpouchsis Georgios, Rothrist
 Kirchl. Frauenverein, Safenwil
 Klein René und Nelly, Fislisbach
 Kohli-Wild Bruno und Manuela, Wilen b. Wollerau
 Kunz Felix, Metzgerei, Rothrist
 Lehmann Oliver, Maler, Oftringen
 Lehmann-Wuffli Madeleine, Rothrist
 Leutwyler Theresia, Unterkulm
 Lions Club Aarau, Aarau
 Lüscher-Bolliger Rudolf, Kölliken
 Luternauer Josef, Carosserie und Autospritzwerk, Roggliswil
 Mauriello Giuseppina, Rothrist
 Moser-Koehler Erika, Wangen b. Olten
 Neue Aargauer Bank AG, Aarau
 Oltex AG, Egerkingen
 Ott Hans Rudolf und Adelheid, Zofingen
 PEKA Pinselfabrik AG, Ebnat-Kappel
 Pelozzi-Jenni Mario und Verena, Burgdorf
 Peyer Willi und Erika, Wikon
 Peyer-Rüesch Markus und Erika, Oberägeri
 Pizza Partyservice Sto & Pi GmbH, Luterbach
 Pneu Auchli Profi-Center GmbH, Oftringen
 Reformierte Kirchgemeinde, Murgenthal
 Restaurant Eggenscheiden, Uschi Heimann, Oftringen
 Richner Peter, Gränichen
 Rivella AG, Rothrist
 Römisch-Katholische Kirchgemeinde, Aarburg
 Rüegger Bruno, Oftringen
 Ruf Miriam, Vordemwald
 Rufi Alfred und Maria, Erlinsbach
 Schaad Robert und Monika, Bettlach
 Schaible-Müller P. und R., MuttENZ
 Schmid-Marti Claudio, Fürstenaubruck
 Schmidt Helmut, Zofingen
 Schrepfer-Moor Fritz und Rosmarie, Rüti
 Schumacher Marlene, Dietlikon
 Schürmann Daniela, Aarburg
 Schütz Annelies, Therwil
 Seniorengruppe, Boningen
 Steffen Beat und Nadja, Rothrist

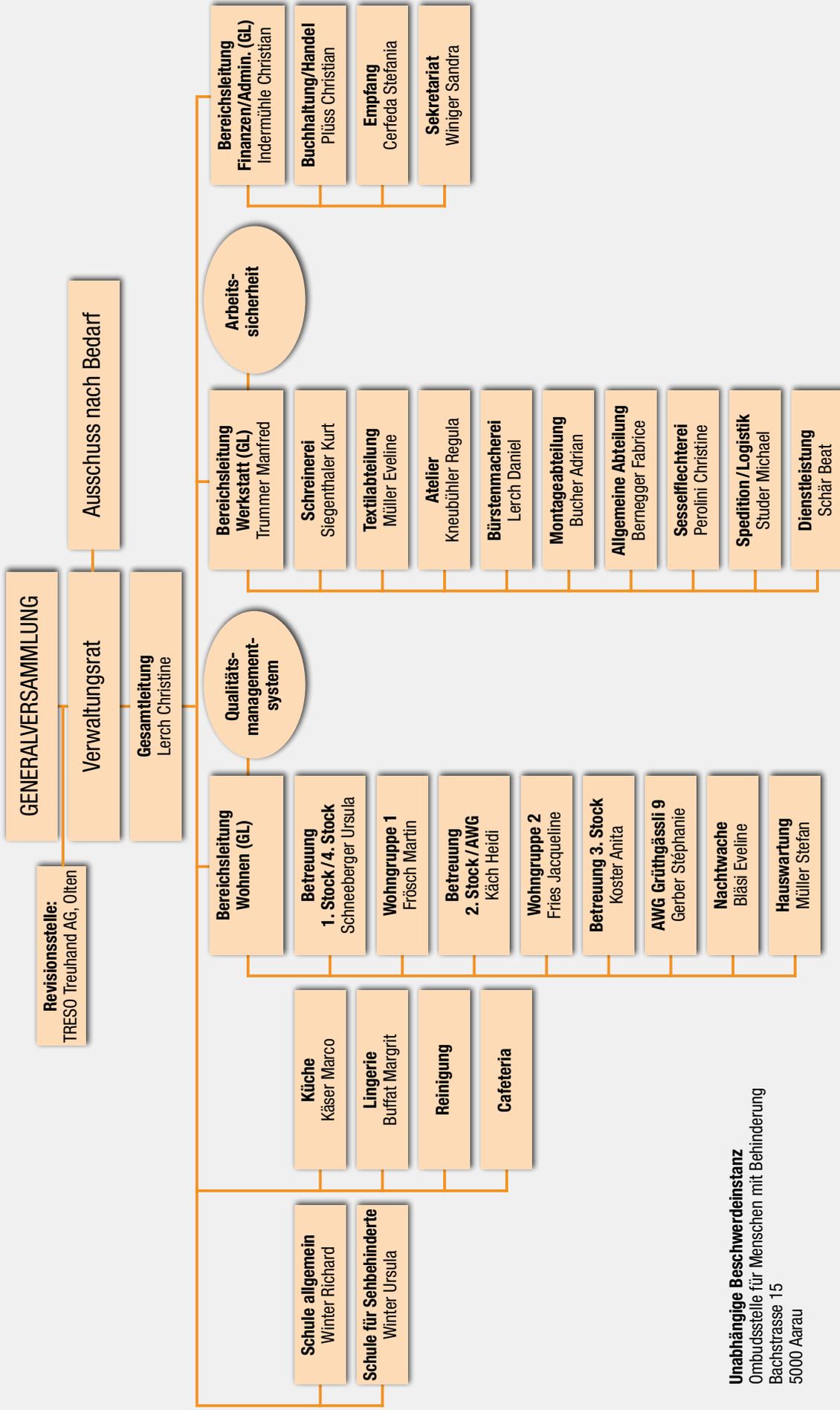
Steiner und Tüscher Philippe und Simone, Schwarzenburg
 Stiftung Denk an mich, Zürich
 Stirnimann Rolf, Hunzenschwil
 Studer Nicole, Handmade by Nicole, Härkingen
 Surer Luzia, Rombach
 TACHRO Vertrieb, Rothrist
 TCS, Untersektion Wiggertal
 Töndury Tönet und Maria, Zollikon
 Tüscher-Brönimann Hanspeter und Susy, Strengelbach
 Ulrich Peter, Architekt GmbH, Rothrist
 Vetter-Schürch Hans-Martin und Karin, Rothrist
 Vock Charlotte, Aarburg
 Vogel-Siegrist, Vinzenz und Julia, Pfaffnau
 Von Arx-Hagmann Lucie, Olten
 Von Wartburg Jürg und Monika, Wangen bei Olten
 Wälti-Häfeli Heinz und Ruth, Aarburg
 Winiger Bruno und Beatrice, Dagmersellen
 Wullschleger Franziska, Zofingen
 Zehnder Erika, Frauenfeld
 Zeltner Markus + Co. Systemtechnik AG, Fulenbach
 Zollinger Hans und Christiane, Rüti ZH

Naturalspenden

Aargauische Kantonalbank, Rothrist
 ABT Blechtechnik, Zofingen
 Ackermann Erwin und Regina, Wolfwil
 Alpiq InTec West AG, Rothrist
 Apotheke, Drogerie Perry Center, Oftringen
 Aquarena Erlebnis-Thermalbad, Schinznach Bad
 Badetscher Beatrice, Zofingen
 Bäckerei Ambühl, Rothrist
 Bäckerei Wacker, Rothrist
 Bäckerei Wälchli, Rothrist
 Bärenbold Thomas, Roggliswil
 Bär Haustechnik AG, Aarburg
 Bolliger André, Zofingen
 Calida AG, Sursee
 Chocolat Frey AG, Buchs
 Clientis Sparkasse, Oftringen
 Coiffeur Duss, Rothrist
 Coop Genossenschaft Nordwestschweiz, Basel
 Coop Vitality Drogerie, Oftringen
 Diartis AG, Lenzburg

Döbeli und Truninger Hansueli und Gertrud, Vordemwald
 Duss Herbert, Coiffeur, Rothrist
 Elektro Bau AG, Rothrist
 Esprit Store, Oftringen
 EW Rothrist AG, Rothrist
 F. Borner AG, Reiden
 Fischer Rista AG, Reinach AG
 Flückiger AG, Oftringen
 ForuMelle Strickgruppe Aarau, Aarau
 Frauenarbeitsverein zu Ackerleuten, Zofingen
 Fresenius Kabi, Oberdorf
 Garage Marti AG, Niedergösgen
 Gasthof Alpenblick, Uerkheim
 Gebr. Hallwyler AG, Rothrist
 Geiser Patrick, Roggliswil
 Giezendanner Transporte AG, Rothrist
 Heggli Eisenwaren AG, Oftringen
 Heinz Müller & Co., Dielsdorf
 Hiestand Schweiz AG, Schlieren
 iRobotics GmbH, Vordemwald
 Jost Walter, Zofingen
 Jumbo Do IT Deco Garden, Dietikon
 JURA Elektroapparate AG, Niederbuchsiten
 Kern Erika, Kölliken
 Krüger + Co. AG, Rothrist
 Kunz Felix, Metzgerei, Rothrist
 Landi, Zofingen
 Leuenberger Werner und Erika, Getränke AG, Rothrist
 Lindt & Sprüngli AG, Olten
 Logistikzentrum Betriebswehr SBB AG, Härkingen
 Luftseilbahn Engelberg-Brunni AG, Engelberg
 Lungenliga, Solothurn
 Markarian Rose-Marie, Zürich
 Merkur Kaffee, Zollikofen
 Migro Genossenschaft, Schönbühl
 Müller Martini AG, Zofingen
 Otto's Warenposten, Sursee
 Papeterie MC Paper, Oftringen
 Pneu-Auchli Prof-Center GmbH, Oftringen
 Prodega Markt, Neuendorf
 Raiffeisenbank, Oftringen
 Reha Hilfen, Zofingen
 Rivella AG, Rothrist
 Röthlisberger Doris, Rothrist
 Rügger Transport AG, Rothrist
 Ruf Susanne, Rothrist
 Salzmann Medico, St. Gallen
 sanXtore GmbH, Zofingen
 Schär Druckverarbeitung AG, Rothrist
 Schärer Dominik und Maggie, Zofingen
 Schifffahrtsgesellschaft Hallwilersee, Meisterschwanden
 Sportbahnen Melchsee-Frutt, Kerns
 Stähler Suisse SA, Zofingen
 Steinfels Swiss, Winterthur
 Sturzenegger Hannelore, Aarburg
 Titlis-Rotair, Engelberg
 Trachsel Früchte Gemüse, Brittnau
 Tropenhaus Frutigen AG, Frutigen
 Uhlmann Bethli, Murgenthal
 Uhlmann Hans, Glashütten
 Valora Schweiz AG, Neuendorf
 WASAG AG, Oberentfelden
 Wernli AG, Rothrist
 Würth AG, Arlesheim
 Wyss Reisen AG, Boningen
 Wyss Weihnachtsbaumkulturen, Härkingen
 Zofinger Tagblatt, Zofingen
 7Days Media Services AG, Rothrist

ORGANIGRAMM



Unabhängige Beschwerdeinstanz
Ombudsstelle für Menschen mit Behinderung
Bachstrasse 15
5000 Aarau



Zertifikat

Die SQS bescheinigt hiermit, dass nachstehend genanntes Unternehmen über ein Managementsystem verfügt, welches den Anforderungen der nachfolgend aufgeführten normativen Grundlage entspricht.



**4852 Rothrist
Schweiz**

Zertifizierter Bereich

Ganze Institution

Tätigkeitsgebiet

**Bürstenmacherei, Sesselflechterei, Atelier,
Montage, Schreinerei, Verpackungs-,
Textil- und Versandarbeiten, Externe
Dienstleistungen, Wohnheim, Wohn- und
Aussenwohngruppe, Verkaufsladen, Handel,
Cafeteria, Schule allgemein, Schule für
Sehbehinderte, Spedition, Hauswartung**

Normative Grundlage

ISO 9001:2008 Qualitätsmanagementsystem

Schweizerische Vereinigung für
Qualitäts- und Management-Systeme SQS
Bernstrasse 103, CH-3052 Zollikofen
Ausgabedatum: 15. Mai 2015

Dieses SQS-Zertifikat hat Gültigkeit
bis und mit 14. Mai 2018
Scope-Nummer 38
Registrierungsnummer 39045



Trusted Cert



X. Edelmann, Präsident SQS



R. Gläuser, CEO SQS



Swiss Made



ORGANE DER GENOSSENSCHAFT

Verwaltungsrat

Präsident:	Felix Schönle, Rothrist
Neuer Vizepräsident:	Dominik Schärer, Zofingen
Beisitzer:	Fritz Bär, Rothrist Bernhard Frei, Rothrist Roland Hallwyl, Zofingen Sonja Lehmann, Oftringen Sabina Freiermuth, Zofingen Ursula Liebich, Zofingen (Protokoll)

Kontrollstelle

TRESO Treuhand AG, Olten

Geschäftsleitung

Christine Lerch, Gesamtleiterin
Christian Indermühle, Bereichsleiter Finanzen
Manfred Trummer, Bereichsleiter Werkstatt

Adresse

Borna, Arbeits- und Wohngemeinschaft
4852 Rothrist, Gländstrasse 24
Telefon 062 785 01 01, Telefax 062 785 01 10
Postkonto 46-904-8
E-Mail: verwaltung@borna.ch
Internet: www.borna.ch

Wichtige Daten

2. Juni 2016	Generalversammlung Genossenschaft Borna
4./5. November 2016	Tag der offenen Tür mit Basar Borna, Rothrist

Borna-Brunch-Daten:

4. September und 4. Dezember 2016



Arbeits- und Wohngemeinschaft

Genossenschaft Borna, Arbeits- und Wohngemeinschaft
Gländstrasse 24, 4852 Rothrist, T 062 785 01 01, F 062 785 01 10
verwaltung@borna.ch, www.borna.ch